

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Darmann
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Arbeitslosigkeit Kärnten – Spittal an der Drau

Aufgrund der Aktualität, des fast stagnierenden Wirtschaftswachstums und der weiterhin starken Zunahme von Asylsuchenden in Kärnten, ist eine Abfrage der neuen Zahlen des Kärntner Arbeitsmarktes unerlässlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie hoch war die durchschnittliche Arbeitslosigkeits-Verweildauer (Tage) Ende 2015 in Spittal an der Drau?
2. Wie viele Langzeitarbeitslose gab es Ende 2015 in Spittal an der Drau?
3. Wie viele Langzeitbeschäftigungslose gab es Ende 2015 in Spittal an der Drau?
4. Wie viele Inländer waren in Spittal an der Drau Ende 2015 arbeitslos?
5. Wie viele Inländer waren in Spittal an der Drau Ende 2015 beschäftigungslos?
6. Wie viele Ausländer waren in Spittal an der Drau Ende 2015 arbeitslos?
7. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
8. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
9. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
10. Wie viele Ausländer waren in Spittal an der Drau Ende 2015 beschäftigungslos?
11. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
12. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
13. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?

14. Wie war die Ausbildungssituation der Arbeitslosen in Spittal an der Drau Ende 2015 generell?
15. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau hatten maximal Pflichtschulausbildung?
16. Wie viele davon waren Österreicher?
17. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
18. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
19. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
20. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau hatten maximal Lehrausbildung?
21. Wie viele davon waren Österreicher?
22. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
23. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
24. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
25. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau hatten maximal mittlere Ausbildung?
26. Wie viele davon waren Österreicher?
27. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
28. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
29. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
30. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau hatten maximal höhere Ausbildung?
31. Wie viele davon waren Österreicher?
32. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
33. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
34. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
35. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau hatten akademische Ausbildung?
36. Wie viele davon waren Österreicher?
37. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
38. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
39. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
40. Wie war die Arbeitslosensituation Ende 2015 in Spittal an der Drau bezogen auf die Wirtschaftssektoren generell?
41. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor Bau?
42. Wie viele davon waren Österreicher?

43. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
44. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
45. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
46. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor Handel?
47. Wie viele davon waren Österreicher?
48. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
49. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
50. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
51. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor
Arbeitskräfteüberlassung?
52. Wie viele davon waren Österreicher?
53. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
54. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
55. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
56. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor
Beherbergung und Gastronomie?
57. Wie viele davon waren Österreicher?
58. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
59. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
60. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
61. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor
Herstellung von Waren?
62. Wie viele davon waren Österreicher?
63. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
64. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
65. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
66. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor Verkehr
und Lagerei?
67. Wie viele davon waren Österreicher?
68. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
69. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
70. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
71. Wie viele Arbeitslose in Spittal an der Drau kamen aus dem Sektor
Gesundheits- und Sozialwesen?

72. Wie viele davon waren Österreicher?

73. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?

74. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?

75. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?



The image shows three handwritten signatures and names. At the top center is a large, stylized signature that appears to be 'A'. Below it, on the left, is the name 'Mag. Helmut J.' followed by a horizontal line. To the right of this is another large, stylized signature that looks like 'R'. Below these two is the name 'Küster' written in cursive. At the bottom center is a third signature that appears to be 'Helmut J.'.

